

Regionale Berufsorientierung durch den TechnologiePark Mittweida

Seit gut zwei Jahren unterstützt die TechnologiePark Mittweida GmbH mit ihrem Projekt „TPM-brücke“ die Schüler bei der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Mittweida.

„Es ist für Schüler und Eltern nicht einfach“, so Dr. Opitz, Geschäftsführer der Technologie-Park Mittweida GmbH, „bei 360 Ausbildungsberufen und ca. 11.000 Studienrichtungen die

richtige Wahl zu treffen“. Mit dem Vorzeigeprojekt will der TechnologiePark den Schülern helfen, Informationen aus erster Hand – sprich den Unternehmen – zu erhalten und eigene Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt zu sammeln. Aber auch die Unternehmen der Region finden zunehmend schwerer ihren Nachwuchs. „TPM-brücke“ baut

Brücken zwischen Schule und Wirtschaft die für alle Seiten nützlich sind. Dementsprechend hoch ist die Unterstützung, erläutert Dr. Opitz. „Ohne die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Firmen der Region sowie der Hochschule wäre die konkrete Unterstützung für die Schüler und Eltern nicht möglich gewesen.“ Und: „Die Zusammenarbeit wollen wir auch zukünftig pflegen und ausbauen.“



Begleitend zu den Vorträgen konnten sich Schüler und Eltern an den zahlreichen Ständen über Ausbildungsangebote regionaler Firmen informieren.

Foto: Lowitz